







# INHALT

<b>1.</b>	<b>IMMOBILIENSTANDORT CITY NORD</b>	<b>5</b>
1.1	Expansion 2007	
1.2	Expo Real	
1.3	Immobilientag 2008	
<b>2.</b>	<b>CITY NORD IN DER ÖFFENTLICHKEIT</b>	<b>6</b>
2.1	Präsenz im Internet	
2.2	Öffentlichkeitsarbeit	
2.3	Architekturführungen	
2.4	Netzwerke	
<b>3.</b>	<b>KINDERTAGESSTÄTTE CITY NORD</b>	<b>8</b>
3.1	Das erste Jahr	
3.2	Die Erweiterung	
<b>4.</b>	<b>FERIENCAMP FÜR SCHULKINDER</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>POLITISCHE INTERESSEN – ARBEITSKREIS CITY NORD</b>	<b>9</b>
<b>6.</b>	<b>SCULPTURE@CITYNORD</b>	<b>10</b>
6.1	Der Katalog	
6.2	Kunstprojekt 2009	
<b>7.</b>	<b>CITY NORD BEWEGT</b>	<b>11</b>
7.1	Radrenntage 2007	
7.2	2. City Nord Lauf	
7.3	5. City Nord Cup	
7.4	City Nord Sport 2008	
7.5	Treppenlauf-Cup Haus Hoch <sup>3</sup>	
<b>8.</b>	<b>AUSBLICK 2008 / 2009</b>	<b>14</b>

## AN H A N G

### DER KERNARBEITSKREIS DER GIG CITY NORD

<b>I</b>	Teilnehmer
<b>II</b>	Sitzungen
<b>II-a</b>	Kernarbeitskreissitzungen
<b>II-b</b>	Plenarsitzungen
<b>II-c</b>	Personelle Veränderungen
<b>III</b>	Finanzielle Unterstützung der GIG durch die Grundeigentümer



**D**a tut sich ja viel bei euch in der City Nord – Worte, die wir im vergangenen Jahr des Öfteren zu hören bekamen. Die jahrelange Imagearbeit, die 2006 einen Höhepunkt durch die Kunstaussstellung sculpture@CityNord und die Eröffnung der Kindertagesstätte City Nord erfuhr, macht sich nun bemerkbar. 2007 äußerte sich die neue positive Grundstimmung gegenüber der Bürostadt insbesondere durch eine große Zahl von Miet- und Investitionsanfragen. Behördliche Vertreter und Politiker beschäftigen sich mit der Entwicklung der City Nord, das Interesse an Architekturführungen ist groß und in Kreisen der Wirtschaft und Handelskammer wird die intensive Quartiersarbeit gelobt.

Erstmals präsentierte die GIG die City Nord auf den beiden Immobilienmessen „Expo Real“ und „Expansion“ und weckte in Maklerkreisen ein neues Interesse an dem Wirtschaftsstandort. Nichtsdestotrotz, die Imagearbeit im Immobilienbereich bedarf mehr Intensität, deshalb planen wir in diesem Jahr einen „Immobilientag“ in der City Nord.

Die Kindertagesstätte erweist sich als großer Erfolg und verleiht dem Wirtschaftsstandort City Nord einen neuen Pluspunkt: die praktizierte Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf. Aufgrund der hervorragenden Betreuungsarbeit, die hier durch die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten geleistet wird, der Projekte in Zusammenarbeit mit den Unternehmen und der außergewöhnlich guten Ausstattung in dem durchdachten Neubau genießt die Kita einen sehr guten Ruf auch über die regionalen Grenzen Hamburgs hinaus. Wir nehmen in diesem Jahr die Erweiterung der Kita in Angriff.

Entgegen unserer ersten Planungen haben wir das Kunstprojekt, das der Ausstellung sculpture@CityNord in diesem Jahr eigentlich folgen sollte, auf das kommende verschoben. Die Vorbereitungen brauchen mehr Zeit. Man darf auf das Kunstereignis gespannt sein, das aus der City Nord hinaus Brücken in andere Stadtteile Hamburgs schlagen wird.

Das Jahr 2007 war für die City Nord auch ein Jahr des Sports. Zusammen mit dem Betriebssportverband Hamburg veranstalteten wir erstmals Radrenntage, die sich aus sportlicher Sicht als großer Erfolg einstellten. Betribsport passt in die City Nord. Deshalb weiten wir die Radrenntage in diesem Jahr zu einem größeren Sportereignis aus, zu „City Nord Sport“.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre über die Ereignisse des vergangenen Jahres und über unsere Pläne für die Zukunft. Wir sind offen für neue Anregungen und Projekte. Sprechen Sie uns bitte an.

Wir danken allen Unternehmen in der City Nord für ihre Unterstützung, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Die Mitglieder des Kernarbeitskreises der GIG

**Ralf Heuss / Uwe Mohrmann / Thomas  
Schmidt / Jörn Stegen / Bernd Steingraeber  
Corinna Wilckens**

## Immobilienstandort City Nord



Auf der Expansion 2008 wird die GIG die City Nord auf dem Stand der Hamburgischen Wirtschaftsförderung präsentieren.

FOTO: HWF

**A**ls Immobilienstandort genießt die City Nord in Maklerkreisen keinen guten Ruf. Vielfach ist von Stillstand und Leerständen die Rede, vom technisch überholten Stand der Bürogebäude.

Das schlechte Image ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass die Gebäude zum Großteil von den Unternehmen selbst genutzt werden und dem Markt daher nicht zur Verfügung stehen oder aber durch die hauseigenen Verwaltungen und nicht über Makler vermarktet werden. Die City Nord also kein Pflaster für Makler und daher uninteressant? Wir stellten auf den Immobilienmessen fest, dass viele Besucher unseres Standes nicht über den aktuellen Stand in der City Nord unterrichtet sind.

### EXPANSION 2007

Erstmals präsentierte die GIG die City Nord auf der 6. Expansion in der neuen Halle H des Congress Center Hamburg, Norddeutschlands größter Immobilienmesse. Über 3000 Fachbesucher kamen an den beiden Messetagen, 156 ausstellende Unternehmen waren insgesamt vertreten.

Das Interesse am City Nord-Stand blieb hinter unseren Erwartungen. Kritisch betrachtet war unser Stand im Vergleich zu den Ständen der Mitstreiter nicht repräsentativ genug. Auch haben wir festge-

stellt, dass die meisten Besucher eher auf großen Ständen verweilen, insbesondere der Stand der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung (HWF) verzeichnete einen großen Andrang.

Nichtsdestotrotz, viele Gespräche mit Besuchern vor Ort ergaben, dass die Präsenz der City Nord sehr wichtig und auch richtig war. Das Bild der Bürostadt ist insbesondere in Maklerkreisen teils noch auf dem Stand der 90er Jahre. Es wird noch viel über Leerstände und den überholten Zustand der Gebäude lamentiert. Insofern waren unsere Gesprächspartner erstaunt zu erfahren, was sich in den vergangenen Jahren in der City Nord verändert hat und in Zukunft noch verändern wird.

In diesem Jahr sehen wir davon ab, mit einem eigenen Stand präsent zu sein und werden stattdessen einen Platz direkt auf

dem Hamburger Stand der HWF einnehmen – sozusagen mitten im Geschehen.

### EXPO REAL 2007

Ohne Frage, die Münchner Immobilienmesse „Expo Real“ (23.800 Besucher, 1.823 Aussteller) ist nicht mit der „Expansion“ vergleichbar und eine Teilnahme von unserer Seite aufgrund der hohen Standgebühren auch nicht zu leisten. Vertreten war die City Nord mit Broschüren und an einem Tag auch in Person durch zwei Vertreter der GIG als Gast auf dem Stand der Vattenfall Europe AG. Das nationale Feld wird dann interessant, wenn die City Nord sich mit mehreren, konkreten Miet- und Bauobjekten präsentieren kann. Dafür sind wir auf die Zusammenarbeit der entsprechenden Unternehmen angewiesen.

### IMMOBILIENTAG 2008

In diesem Jahr möchten wir in die City Nord zu einem Immobilitag einladen. Unser Anliegen ist es, insbesondere in Maklerkreisen die Veränderungen in der City Nord aufzuzeigen, dazu zählen Modernisierungsmaßnahmen in den Gebäuden und auch Neubauvorhaben. Wir werden Einblicke in die Häuser gewähren und darüber hinaus zu umfassenden Führungen durch die City Nord einladen.



Erster Auftritt der City Nord auf der Expansion 2007.

## City Nord in der Öffentlichkeit



Imagefilm, Infowände – neue Präsentation der City Nord.

Vokabeln wie „Betonburgen“ lasten schwer, kursieren nach wie vor in der Öffentlichkeit und sind auch in der Presse immer wieder zu finden. Dass die City Nord keineswegs grau in grau erscheint, sondern durchaus ein repräsentatives Ensemble preisgekrönter Architektur in lockerer Anordnung mit viel Grün vorweist, kann sie am besten zeigen, wenn die Menschen sie vor Ort erleben. Darum liegt einer unserer Schwerpunkte in der Projektarbeit vor Ort. Wir locken Besucher in die Bürostadt mit Architekturführungen, Kunstprojekten und Sportevents. Die Pressearbeit als weiteres Mittel soll die City Nord ins rechte Licht rücken. Ein wichtiges Aushängeschild ist die Homepage, die im vergangenen Jahr umfangreich weiterentwickelt wurde.

### PRÄSENZ IM INTERNET

Der Begriff City Nord „gegoogelt“ erscheint mit ungefähr 617.000 Einträgen. Wir stehen mit der City Nord Homepage an erster Stelle, übrigens ohne jedwedes Zutun unsererseits. Im vergangenen Jahr erhielt die Homepage eine klare Struktur mit einer oberen Buttonleiste, die eine gute Übersicht über die verschiedenen Themenbereiche liefert. Insgesamt ist die Homepage auf über 80 Seiten angewachsen. Viele Seiten, vor allem der Geschichtsteil über die City Nord, sind ver-



City Nord goes international.

feinert und zum Teil neu gegliedert, so dass der Besucher mit wenig Klicks schnell zu den gewünschten Informationen kommt. Zukünftig sollen auch Mietobjekte präsentiert werden. Diese neue Seite wird im Verlauf des Jahres umgesetzt. Seit kurzen ist ein Teil der Homepage ins Englische übersetzt – die Arbeit ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Damit erscheint die City Nord erstmalig auf internationalem Terrain. Die Notwendigkeit ist gegeben aufgrund von Investoren- und Studentenanfragen aus dem europäischen Raum.

Die veraltete und auch unzureichende Darstellung der City Nord bei Wikipedia ist überarbeitet, so dass die Bürostadt auch hier angemessen und detailliert präsentiert ist. Eine Verlinkung zur City Nord-Homepage ist gegeben. Noch veraltet sind Informationen über die City Nord bei [www.hamburg.de](http://www.hamburg.de). Hier wird im Lauf des Jahres ein Update erscheinen.

### ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Im vergangenen Jahr gab es verschiedene Anlässe, auf die wir die Öffentlichkeit durch eine fundierte Pressearbeit aufmerksam gemacht haben. Zum einen ist das neue Schwimmprojekt in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Schwimmclub zu nennen, an dem die Kinder der Kita City Nord teilnehmen. Die Kita-Kinder gehören damit zu den wenigen Kindern in Hamburg, die schon im frühen Alter während ihrer Kita-Betreuungszeit schwimmen lernen. Ferner berichteten die Medien über die Radrenntage, informierten über den City Nord Lauf und über die Architekturführungen. Der vollständige Pressespiegel ist auf unserer Homepage abrufbar.

Ergänzend zu einem Imagefilm über die City Nord, den wir schon 2006 drehen ließen, haben wir Präsentationswände erstellen lassen, so dass wir nun in der Lage sind, bei verschiedenen Anlässen die City Nord professionell zu präsentieren. Die City Nord-Ausstellung war 2007 jeweils eine Woche in den Häusern der Hamburg-Mannheimer und Vattenfall zu sehen. Sie wird in diesem Jahr durch weitere Häuser wandern und auch auf dem Immobilienstag zum Einsatz kommen. Insbesondere der Film erweist sich als wahrer Hingucker, der schon auf der Expansion 2007 Interessenten an zog. Auch 2008 wird er auf der Expansion am HWF-Stand gezeigt. Anfragen für den Film gibt es auch für eine Präsentation auf der Expo Real 2008, ebenfalls auf dem HWF-Stand im Rahmen einer Gesamt-Hamburg-Darstellung.

Als großes mediales Ereignis wird in diesem Jahr der Immobilienstag in der City Nord präsentiert. Voraussichtlich wird es eine Vorausschau über das Kunstprojekt 2009 geben. Zudem wird als sportliches Event die Neuauflage der Radrenntage, nun „City Nord Sport“, präsentiert.



Auf den Spuren Arne Jacobsens. Die Führung durch das Verwaltungsgebäude der Vattenfall Europe Hamburg AG war schnell ausgebucht.

FOTO: VATTENFALL

## ARCHITEKTURFÜHRUNGEN

Die Nachfrage nach Architekturführungen durch die City Nord war auch im vergangenen Jahr groß. Insgesamt veranstalteten wir sechs Führungen, die zum Teil die Öffentlichkeit einluden, zum Teil aber auch auf spezielle Anfrage verschiedener Interessengruppen stattfanden. Unter anderem fand somit eine Führung für das City Management Hamburg und die Handelskammer statt, für das Referendariat der Stadtplaner Hamburg, für die Teilnehmer der Arbeitsgruppe City Nord, für eine Schülergruppe aus Duisburg und eine kleine Studentengruppe aus Athen.

Erstmals haben wir eine gesonderte Führung durch das Haus Vattenfall organisiert, die überaus großen Andrang fand. Das Interesse, einen Einblick auch in die Häuser zu bekommen, ist sehr groß. Eine zweite Führung bei Vattenfall wird in diesem Jahr folgen, wobei wir auch gerne Führungen in den anderen Häusern anbieten möchten. Führungen durch die gesamte City Nord bleiben Bestandteil unseres Angebots für die Öffentlichkeit.

## NETZWERKE

Netzwerke und Kontaktpflege waren auch im vergangenen Jahr ein Bestandteil unserer Arbeit. Unverändert sind wir Mitglied im Hamburger Business Club und nahmen hier an verschiedenen Veranstaltungen 2007 teil. Die Netzwerkarbeit in HHBC ist uns wichtig, da wir uns über die Grenzen der City Nord hinaus in das Bewusstsein der Hamburger Geschäftswelt bringen.

In die Geschäftswelt haben wir uns im vergangenen Jahr am 21. August auch durch

eine Teilnahme am „offenen Meinungsaustausch“ mit Senator Gunnar Uldall und Staatsrat Gunther Bonz eingebracht. Hier ging es um die Entwicklung der Hamburger Stadtteile in Hinsicht Wirtschaft und Einzelhandel. Darüber hinaus pflegen wir mittlerweile einen engen Kontakt zum Hamburger City Management.

Beim Winterhuder Wirtschaftsforums hat sich ein interessanter Kontakt zu den Winterhuder Werkstätten ergeben, mit deren Zusammenarbeit wir in diesem Jahr einen „CAP Drive-In“ in der City Nord realisieren möchten (siehe Punkt 8). Unternehmer und Interessengemeinschaften nutzen das Winterhuder Wirtschaftsforum als Informationsaustausch und Diskussionsabend über Belange im Stadtteil. Das Forum findet in der Regel jeden letzten Donnerstag im Quartal in den Winterhuder Werkstätten ab 19.30 Uhr statt.

Unsere Mitgliedschaft in der Initiative Hamburger Architektursommer e.V. bestand auch im vergangenen Jahr fort. Wir fördern den Verein weiter angesichts unseres geplanten Kunstprojekts 2009 (Punkt 6.2) das wieder im Rahmen Hamburger Architektursommer 2009 stattfindet.

Unsere Kontakte zu den Quartiersmanagern und Interessengemeinschaften anderer Hamburger Stadtteile haben wir auf den regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen der Handelskammer vertieft. Berichte über unsere „Radrenntage“ wurden auch über diesen Verteiler gestreut.

Im vergangenen Jahr haben wir die Mitgliedschaft bei der Bundesvereini-

gung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) beantragt. Als Mitglied möchten wir über die Grenzen Hamburgs hinaus das gut funktionierende bcsd-Informationsnetzwerk nutzen und unsere Projekte auch über diese Plattform veröffentlichen. Die bcsd vertritt die Interessen des Stadtmarketings gegenüber anderen Berufsgruppen und informiert durch die Teilnahme an Tagungen und Kongressen. Auch die Fortbildung im Berufsbild, City- und Stadtmarketing unterstützt die bcsd, die 1996 in Berlin gegründet wurde. Seitdem sind City- und Stadtmarketingorganisationen aus über 200 Städten des Bundesgebietes Mitglied bei der Vereinigung geworden.

Intern in der City Nord sind wir in der Verwaltungsleiterrunde vertreten, die sich fachspezifisch quartalsweise über die Belange in den Häusern austauscht. Zudem sind wir dem Projekt WorkLife beigetreten, der Koordinierungsstelle für Familie und Beruf unter der Trägerschaft der KWB (Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beruf) mit Sitz im Haus der Wirtschaft. In dieser Kooperation möchten wir das Feriencamp für Schüler (Punkt 5) und das schon oben angedeutete CAP Drive-In in der City Nord umsetzen. Über unsere Service-Angebote für die Mitarbeiter in den Unternehmen der City Nord hinaus versprechen wir uns durch die Kooperation mit der KWB Synergieeffekte in der öffentlichen Wahrnehmung der City Nord als Standort für eine familienfreundliche Unternehmenspolitik.



Das Leitbild „Bürostadt im Grünen“ soll nach politischem Willen erhalten bleiben.

## Kindertagesstätte City Nord



Die Kita City Nord ist ausgebucht, die Nachfrage groß. Nun wird die Erweiterung geplant.

### DIE ERWEITERUNG

Zusammen mit der Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten nimmt die GIG die Nachfrage nach mehr Betreuungsplätzen zum Anlass, den 2. Bauabschnitt und damit die Erweiterung der Kita zu planen. Am Gebäude ist die Möglichkeit für eine Erweiterung bereits im 1. Bauabschnitt vorbereitet worden. Mit der Aufstockung wird die Kita um eine Fläche von 170 Quadratmetern erweitert (zurzeit umfasst der Bau rund 600 Quadratmeter) und damit Raum für zusätzliche 40 Kinder geschaffen. Bedarf und Finanzierung werden derzeit in Gesprächen mit der Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten gGmbH und den Unternehmen in der City Nord ermittelt.

Pro Platz wird ein Investitionszuschuss von 15.000 Euro veranschlagt. Das Unternehmen erwirbt damit ein Belegungsrecht bis zum 31.12.2030. Von den insgesamt 40 Plätzen müssen 30 verkauft werden, damit der Bau finanziert werden kann.

Die ‚Vereinigung‘ erwartet eine verbindliche Entscheidung seitens der Unternehmen für die Übernahme von Betreuungsplätzen bis zum 31. März 2008. Das Mindestangebot umfasst den Kauf von drei Plätzen. Sobald die Entscheidung zum Bau gefallen ist, beträgt die Bauzeit insgesamt neun Monate (Bauantrag: 3 Monate, Ausbau: 6 Monate). Der Kita-Betrieb läuft während der Bauzeit regulär weiter.

**G**erade ein Jahr im Betrieb erfreut sich die Kindertagesstätte City Nord so großer Beliebtheit, dass Anfragen für weitere Betreuungsplätze derzeit nicht bedient werden können. Eltern sind mit der Betreuung ihrer Kinder und der Einrichtung mehr als zufrieden. Die Kita genießt in ganz Hamburg und darüber hinaus einen sehr guten Ruf.

### DAS ERSTE JAHR

Aktuell werden 59 Kinder in der Kita betreut, davon 43 Krippen- und 16 Elementarkinder. Diese Unverhältnismäßigkeit in der Altersstruktur zeigt, dass Eltern ihre Elternzeit sehr verkürzt wahrnehmen und verhältnismäßig früh in ihren Beruf zurückkehren. Das Konzept einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf, das in der Kita auch durch gemeinsame Essenszeiten der Eltern mit den Kindern aufgenommen wird, geht offensichtlich auf.

Neuerwerber von fünf Betreuungsplätzen ist die Vattenfall Europe Hamburg AG. Die Plätze standen durch den Wegzug der Aspecta-Versicherungen nach Köln zum Verkauf und werden in diesem Jahr von Vattenfall belegt. Weitere vier Kinder werden zusätzlich aufgenommen, so dass die Zahl der betreuten Kinder auf 67 steigt. Damit ist die absolute Aufnahmegrenze erreicht.

Im vergangenen Jahr veranstaltete die Kita ein Oster-, Garten- und Sommerfest. Einige Kinder haben die Arbeitsplätze ihrer Eltern bei Edeka inspiziert. In diesem Jahr sollen weitere Projekte mit Firmen ins Leben gerufen werden. 2007 unternahmen die Kinder mehrere Ausflüge in Museen und das Planetarium. Die Kita beteiligte sich mit einem Bastelangebot bei den Radrenntagen. HanseNet pflanzte einen Apfelbaum.

Bewegung und Sport werden in der Kita groß geschrieben. Den Kindern wird ermöglicht, die Sporthalle bei RWE zu nutzen. Seit April 2007 lernen die Elementarkinder in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Schwimm-Club im Sportzentrum Theravitalis am Alsterdorfer Markt schwimmen. Damit zählt die Kita City Nord zu den wenigen Kindertagesstätten in Hamburg, an denen fundierter Schwimmunterricht angeboten wird.



Begeistert buddelt Henriette Schmidt im Sand (links). Immo Sippert und Tom Grafe lieben das Außengelände – und den Experimentierraum (rechts).

## Feriencamp für Schulkinder



Ferienprogramm mit den Kindern der City Nord-Mitarbeiter: Schwimmen (wie hier mit den Kita-Kindern) kann auch auf dem Programm stehen.

In Ergänzung zum Betreuungsangebot der Kita möchten wir in diesem Jahr eine Betreuung für Schulkinder während der Ferien in der City Nord realisieren. Ein weiterer Schritt, um Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz in die Praxis umzusetzen.

Wir realisieren das Projekt in Zusammenarbeit mit WorkLife, der Koordinie-

rungsstelle für Familie und Beruf unter der Trägerschaft der KWB (Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beruf) mit Sitz im Haus der Wirtschaft.

Im Vorwege nahm WorkLife im vergangenen Jahr eine Bedarfsanalyse in einigen Unternehmen vor, darunter Tchibo, Edeka, Hamburg-Mannheimer, Vattenfall und RWE, aus der hervorgeht, dass 75%

der Befragten eine Ferienbetreuung für 2008 benötigen und diese auch gerne in der City Nord in Anspruch nehmen würden. Für die Sommerferien wurde ein Bedarf für eine Betreuung von 151 Kindern allein aus den Unternehmen Hamburg-Mannheimer, Edeka und Tchibo ermittelt. Die Altersstruktur soll sich auf sechs bis zwölf Jahre belaufen. Immerhin 58% der Befragten sind bereit, sich an den Kosten mit 50 bis 100 Euro zu beteiligen. Wichtig ist allen eine hohe pädagogische Qualität der Betreuung.

Die Betreuung wird von einem Träger übernommen. Angebote werden derzeit eingeholt. Geplant sind viele Ausflüge und ein buntes Spielprogramm. Zunächst soll in den Frühjahrsferien eine zweitägige Schnupper-Ferienbetreuung angeboten werden.

## Politische Interessen – Arbeitskreis City Nord

Das Interesse seitens der Politik an der City Nord kommt in Wellen: mal ist es groß, mal schläft es ein. Mit der Debatte, die City Nord unter Denkmalschutz zu stellen, war das Interesse Anfang des neuen Jahrtausends groß. Ein Bürgerschaftsbeschluss aus dem Jahr 2000 und ein Bezirksbeschluss aus dem Jahr 2002 sehen vor, dass sich in der City Nord etwas bewegen müsse. Die Themen sind nicht neu. Diskutiert werden eine Durchmischung mit mehr Wohnen, Vitalisierungsprogramme, etc.

Doch der politische Wille ist nicht ad hoc umsetzbar. Mehr Wohnen erfordert eine Baubauungsplanänderung. Das Bezirksamt HH-Nord reagierte in der Vergangenheit punktuell, indem es mehr Befreiungen bei einzelnen Baugenehmigungen erteilte, die sich mit dem bestehenden Bebauungsplan „Winterhude 7“ noch eben vereinbaren ließen. Mehr Wohnen kann aufgrund des straffen Bebauungsplans jedoch bis heute nicht realisiert werden.

Bevor die Politik eine Entscheidung zur Bebauungsplanänderung trifft, rief das Bezirksamt Hamburg-Nord unter der Leitung vom Baudezernenten Herrn Michael Fiebig im März 2007 einen Arbeitskreis ins Leben, um die Politiker auf einen gemeinsamen Wissensstand zum Thema City Nord samt ihrer Geschichte, Entwicklung und den Interessen der Grundeigentümer zu bringen. Ziel war die Leitbildüberprüfung der City Nord.

Dem Arbeitskreis gehörten jeweils zwei Vertreter der in der Bezirksversammlung vertretenden Parteien CDU, SPD und GAL, Vertreter der Fachämter des Bezirksamts Hamburg-Nord, betroffener Senatsbehörden und der GIG an. Der Arbeitskreis kam monatlich zusammen, die letzte Sitzung fand im Dezember 2007 statt.

Im Ergebnis einigt sich der Arbeitskreis darauf, dass das Leitbild „Bürostadt im Grünen“ beibehalten wird. Der Wunsch nach mehr Wohnraum besteht. Wo dieser realisiert werden kann, soll ein Gutachten klären, das nun in Auftrag gegeben wird. Eine Bebauung des City Nord Parks wird

jedoch ausgeschlossen. Der politische Wunsch nach mehr Wohnraum setzt voraus, dass der Bebauungsplan geändert wird. Das Nutzungsspektrum soll insgesamt erweitert und das Planungsrecht entsprechend angepasst werden.

Ein weiterer Wunsch des Arbeitskreises ist eine Modernisierung der Zentralen Zone. Hier sollen mit den betroffenen Eigentümern bilaterale Gespräche geführt werden.

Ein in Auftrag gegebenes Gutachten zur Pflege und Gestaltung des City Nord Parks zielt auf eine Rückführung in den ursprünglichen Zustand als grünes Pendant zum baulichen Ensemble City Nord ab. Hier geht es im Wesentlichen um die Rückschneidung wild gewachsener Büsche, die Freilegung der Ruhezone und Erhaltung der Platanenreihen. Die ursprüngliche Parkgestaltung, ein Siegesentwurf aus dem Wettbewerb unter Landschaftsarchitekten Anfang der 60er, soll wieder gewürdigt werden. Über das Pflegekonzept wird in naher Zukunft in den politischen Gremien entschieden.

## sculpture@CityNord



Welchen gestalterischen Anspruch erheben hunderte Tonzungen auf dem Rasen? Warum sind Spinnen am Nordlüster unbedingt erwünscht? Der nun zur Ausstellung sculpture@CityNord erscheinende Katalog gibt Antworten und Einblicke hinter die Kulissen.

Neben Kindern und Sport ist Kunst und Kultur eine weitere Säule unserer Projektarbeit vor Ort. Wir möchten hiermit Menschen erreichen, sich mit dem Ensemble City Nord im Kontext mit Kunst im öffentlichen Raum auseinanderzusetzen. Das ist uns im Jahr 2006 gelungen. Wir arbeiten derzeit an einer Fortsetzung für das Jahr 2009.



Einen Einblick in den Katalog gibt es unter [www.city-nord.net](http://www.city-nord.net).

### DER KATALOG

Ein Jahr nach der erfolgreichen Kunstausstellung sculpture@CityNord ist in unserem Auftrag ein Katalog über die Ausstellung erschienen. Großformatige Abbildungen auf hochwertigem Papier, eingefasst in einem ungewöhnlich dicken Karton-Einband – der Katalog präsentiert sich erfrischend, modern und ausgefallen als eigenes Kunstwerk. Die Texte in Deutsch und Englisch lesen sich auch für Kunst-Unkundige leicht, führen zum Verständnis der Exponate und geben Einblick in die Welt des jeweiligen Künstlers und hinter die Kulissen der Ausstellung. Der Katalog ist in einer Auflage von 1500 Stück erschienen und kann über unsere Homepage käuflich erworben werden. In

erster Linie dient der Katalog als Türöffner für die nun folgende Kunstausstellung 2009, die den Rahmen von sculpture@CityNord deutlich über die Grenzen der Bürostadt hinaus erweitern wird.

### KUNSTPROJEKT 2009

Die Planungen für das Folgeprojekt zu sculpture@CityNord laufen bereits. Diesmal wird die Kunst Brücken zu anderen Stadtteilen Hamburgs schlagen. Keimzelle der Ausstellung bleibt aber die City Nord. Aufgrund der vergangenen sehr guten Zusammenarbeit wurde für die Organisation erneut die Galerie Peter Borchardt beauftragt. Rik Reinking erklärte sich wieder bereit, die Kuratierung des Projekts zu übernehmen. Gespräche mit Behörden und Künstlern (unter anderem Roman Signer, Maurizio Nannucci, Rudolf Reiber) finden bereits statt.

Auch wenn sculpture@CityNord nicht zu toppen scheint (die Kulturbehörde stuft das Projekt als den anspruchsvollsten Beitrag zum Thema Kunst im öffentlichen Raum“ für das Jahr 2006 ein), die Kunstausstellung 2009 soll mindestens auf vergleichbar hohem Niveau platziert werden.

## Velosause auf dem Überseering



Start zum Schülerrennen 2007. Bei den „Fette-Reifen-Rennen“ dürfen alle Schüler der Jahrgänge 1994 bis 1999 mitmachen, mit ganz normalem Straßenrad, ohne Lizenz, aber mit Helm.

Das Jahr 2007 war für die City Nord ein ereignisreiches Sportjahr mit den Radrenntagen, die zusammen mit dem Betriebssportverband Hamburg zum ersten Mal in der City Nord ausgetragen wurden, dem 2. City Nord Lauf und dem 5. City Nord Cup. Sportereignisse lassen sich in der City Nord unter der Prämisse Betriebssport vereinbaren. Wir bezwecken damit dreierlei: Mitarbeiter der City Nord für Bewegung und Sport zu begeistern, die City Nord im Zuge dieser Events zu beleben und Besucher in die City Nord zu locken, um diese in einem anderen Licht als der der reinen Arbeitsstadt zu präsentieren.

### RADRENNTAGE 2007

Breite Straßen, weite Kurven, minimale Anstiege. Erstmals war die Hamburger City Nord am 9. und 10. Juni 2007 Austragungsort für die Hamburger und Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Radrennen und hat sich bei ihrem Debüt bei den Radsportlern sogleich beliebt gemacht. Eine „exzellente Rundstrecke“, wie Radsportexperte Helmut Niemeyer bescheinigt. Bei Sonne und schon fast zu heißen Temperaturen flogen die Sportler

regelrecht um die 2,4 Kilometer lange Rundstrecke und nahmen selbst in den Kurven kaum das Tempo raus.

Veranstalter waren der Betriebssportverband Hamburg und der Deutsche Betriebssportverband in Kooperation mit uns. Ausgefahren wurden Mannschafts- und Einzelzeitfahren, darunter Rennen auch für die offene Klasse. Schüler zeigten großen Kampfgeist bei den Schülerrennen. Ein besondere Aktion waren die „Fette Reifen Rennen“ des RadClubs Deutschland: Hier traten Schüler ohne Lizenz und auf ihren ganz „normalen“ Straßenrädern kräftig in die Pedalen. Staatsrat Andreas Ernst von der Behörde für Bildung und Sport gab den Startschuss. Kommentiert wurden alle Rennen von den profes-

nellen Sprechern Wolfgang Heinemann vom NDR und Wolfgang Büttner vom Radsportverband Schleswig-Holstein.

Sportliche Fairness stand bei den Rennen im Vordergrund. Armin Raible, einst mehrfacher Hamburger Meister und Bundesligafahrer im Trikot von Blau-Weiss Buchholz, erhielt nach einem Sturz nicht nur ein neues Vorderrad sondern auch eine Runde geschenkt. Er belegte den dritten Platz.

Aufgrund der breiten Unterstützung durch die Unternehmen in der City Nord erhielten die Sieger zusätzlich zu den Pokalen, Medaillen und Urkunden viele Sachpreise. Siegerehrungen mit derart vielen und qualitativen Präsenten habe er zuvor bei dieser und vergleichbaren Veranstaltungen noch nicht erlebt, wie Volker Heyer, Obmann Radsport und Vorsitzender des RG BSV Hamburg, erzählt. Mit insgesamt über 530 Radsportlern konnte Heyer eine Rekordmeldung notieren. Allein 62 Mannschaften kamen in die Wertung des Mannschaftszeitfahrens. 25 Prozent mehr als im Vorjahr. „Da die Veranstaltung so gut ankam, bin ich mir



Oben rechts: Staatsrat Andreas Ernst eröffnet zusammen mit GIG-Geschäftsführer Thomas Schmidt die Schülerrennen. Unten: Über 60 Mannschaften waren gemeldet. Ein neuer Rekord für die Betriebssportmeisterschaften.

## City Nord bewegt



2008 wird für die City Nord ein Jahr des Sports: Mit Haus Hoch<sup>3</sup> starten wir den ersten Treppenlauf-Cup. Das beliebte Fußballturnier „City Nord Cup“ bleibt Bestandteil unseres Sportangebots. Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm beim „City Nord Sport“ freuen.

sicher, dass wir im kommenden Jahr noch mehr Meldungen haben werden“, prognostiziert Heyer.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Aktionen für die ganze Familie rundete die Radrenntage ab. Soccerfeld, Kletterwand und Hüpfburg waren ein Teil der Aktionen. Sportinteressierte konnten Nordic Walking oder Speedminton ausprobieren. Es gab Escrubic- und Taiji Bailong-Vorführungen.

Aufgrund der Hitze an diesem Wochenende blieb der Zuschauerandrang allerdings hinter den Erwartungen. Die Voraussetzungen dafür werden 2008 besser sein, denn dann werden die Radrenntage zum bunten Sportereignis „City Nord Sport“ erweitert.

## 2. CITY NORD LAUF

Zum Auftakt der Radrenntage fand am Freitag, dem 8. Juni, der 2. City Nord Lauf statt. Das Wetter meinte es diesmal zu gut. Während die Läufer 2006 im strömenden Regen mit Kälte zu kämpfen hatten, quälten dieses Jahr Temperaturen um die 30 Grad die Sportler. Die Leistungen waren nichtsdestotrotz hervorragend bei einer doch anspruchsvollen Strecke, bei der einige Höhenmeter zu den Fußgängerebenen in der City Nord bewältigt werden müssen.

Unter allen Teilnehmern wurden anschließend bei einer After-Run-Party bei der Hamburg-Mannheimer, zu der alle

Sportler, Freunde und Besucher eingeladen waren, attraktive Preise verlost, darunter eine Ballonfahrt (von uns gestiftet) und ein Wochenende im Tagungsschloss Hasenwinkel (gestiftet vom Haus der Wirtschaft).

## 5. CITY NORD CUP

Spannende Spiele, großer Kampfgeist und reichlich Tore – das ist die Bilanz des 5. City Nord Cups. Fünf Mannschaften traten an und kämpften in der Spielaufstellung „jeder gegen jeden“ auf gewöhnungsbedürftigen Rasen um den Wanderpokal. Spaß am Spiel stand im Vordergrund. Im Hintergrund sorgte lecker Gebrilltes und reichlich Flüssiges für körper-

## Dank an Sponsoren und Helfer

Unser Dank gilt den vielen Sponsoren und Helfern, die maßgeblich die Radrenntage möglich machten und gestalteten. An der Strecke lieferte der Fahrradspezialist Trenga De professionellen Service rund ums Rad und inspizierte auch alle Schülerräder vor den Rennen.

Die Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG stellte Wasser- und Stromversorgung für sämtliche Stände, Start- und Zielbereich. Edeka übernahm das Catering für die Sportler. Die Getränke im Ziel stellte die Wittenseer Quelle. Das Skoda-Zentrum Horn stellte zwei Fahrzeuge für die Rennleitung. Vattenfall stattete die Rennstrecke mit einem Bogen aus. Essen und Getränke gab es an den Ständen der GSG Gastronomie Service Gesellschaft, Queens

Hotel, Betriebssportcasino und dem Wasserbus der Hamburger Wasserwerke.

Die Kita City Nord stellte zusammen mit Kindern Knete her. Die Deutsche Bank arrangierte einen Zauberer und ließ Luftballons fliegen. Esso stellte die Hüpfburg. Am Esso-Stand sammelten die Mitarbeiter für „Help us Help“ – eine weltweite ExxonMobil-Aktion zum Kauf von Moskitonetzen für die Ärmsten in den afrikanischen Malaria-gebieten.

Die gesammelten Erträge werden von Exxon-Mobile verdoppelt. Helfer kamen von den Betriebssportgruppen von Airbus, Dolmar, Feuerwehr Hamburg, Jungheinrich, HHA, Haspa, Norddeutsche Affinerie, Frank Falkenberg

Dienstleistungen, Otto, Telekom, TÜV Nord und Team Kettenfett.

**DIE SPONSOREN** Best Western Queens Hotel Hamburg, Betriebssportcasino, Deutsche Bank, Diakonie Hamburg, Edeka, Elbe Grundstück Verwaltungen, Esso, Exercycle Rad-sportreisen, GIG City Nord, GSG Gastronomie Service Gesellschaft, Hamburg-Mannheimer Versicherungen, Hamburger Wasserwerke, Hanse GM, HSH Facility Management, Kita City Nord, Kreissportverband Dithmarschen, NDR, Nordmetall, RadClub Deutschland, Rad-sport von Hacht, Signal Iduna, Versicherungen, Skoda-Zentrum Horn und Nedderfeld, Tchibo, Trenga De, Vattenfall Europe Hamburg AG, Versandhaus Otto und Wittenseer Quelle.



Der City Nord Lauf hebt sich ab von anderen Läufen nicht nur aufgrund seiner besonderen Streckenführung über Rampen und Brücken, sondern auch wegen der hochwertigen Preise, die unter allen Läufern verlost werden.

liches Wohlbefinden. Die Sonne tat ihr übriges und bescherte perfektes Fußballwetter. Als Siegermannschaft erhielt Tchibo den Wanderpokal, der dieses Jahr neu von uns gestiftet wurde.

## CITY NORD SPORT 2008

Die Erfolge der einzelnen Sportereignisse sprechen für sich. Daher wollen wir in diesem Jahr die Sportevents unter einer Bezeichnung und an einem Wochenende zusammenfassen: „City Nord Sport 2008“ findet statt an dem Wochenende 31. Mai / 1. Juni. Wichtig: An diesem Wochenende wird der innere Überseering für den Autoverkehr komplett gesperrt.

**Radrennen:** Die City Nord wird von den Radsportlern als enorm schnelle Strecke geliebt. Die Bürostadt ist seit 2007 Austragungsort für die Hamburger und Deutsche Betriebssportmeisterschaften, für Jedermann- und Schülerrennen.

**Skater-Event:** Was den Radsportlern lieb ist, kommt den Skatern gerade recht. Denn die sind nicht minder schnell unter-

wegs. Speedteam Elbe schreibt ein Profi- und ein Jedermannrennen für den Samstagabend aus. Dann heißt es, zuerst Party auf Rollen, anschließend bei Live-Musik im City Nord Park.

**City Nord Lauf:** Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur geben dem City Nord Lauf einen ganz eigenen Reiz. Die Kurz- und Mittelstrecke wird Anfängern und Profis gerecht. Zum ersten Mal wird auch ein Kinderlauf veranstaltet.

**City Nord Cup:** Beim Fußball-Cup geht es um Teamleistung, schnelle Sprints auf kleinem Feld und den Kampf um den Wanderpokal. Ein Fußballturnier für Betriebssportmannschaften.

**Tauziehen:** Erstmals wird die City Nord Schauplatz der Deutschen Meisterschaften im Tauziehen. Ein spannender Event zum Zuschauen und nach Wettkampfe zum Mitmachen und Ausprobieren.

Zuschauern erwartet ein attraktives Rahmenprogramm mit mehreren Sportarten zum Kennenlernen und Ausprobieren, darunter Speedminton, Escrubic, Boule,

Angel-Casting, Nordic Walking und vieles mehr. Vereine und Institutionen präsentieren sich. Für die kleinen Besucher gibt es eine Kletterwand, Hüpfburg und Bastelangebote.

Veranstalter sind der Betriebssportverband Hamburg e.V., Speedteam Elbe e.V. und RadClub Deutschland mit Unterstützung der GIG.

## TREPPENLAUF-CUP HAUS HOCH<sup>3</sup>

Zu Beginn des Jahres rufen wir einen Treppenlauf-Cup ins Leben: Haus Hoch<sup>3</sup>. Einen Testlauf gab es bereits im vergangenen Jahr, bei dem Vattenfall-Mitarbeiter 14 Etagen in dem Arne-Jacobsen-Bau zu bewältigen hatten. Die schnellste Möglichkeit, um den eigenen Puls innerhalb von zehn Sekunden auf über 180 zu bringen. Richtig zur Sache geht es in diesem Jahr, denn dann gilt es, in einer Serie vier Treppenhäuser in vier verschiedenen Gebäuden in der City Nord zu erklimmen.

## AUSBLICK 2008 / 2009

---

**M**it dem geplanten Immobilientag in der City Nord, der Kita-Erweiterung, dem Feriencamp für Schulkinder und dem Sportereignis „City Nord Sport 2008“ steht uns ein ereignisreiches Jahr bevor.

Am Immobilientag möchten wir die City Nord als starken und interessanten Wirtschaftsstandort präsentieren, dabei Einblicke in die City Nord verschaffen, die die baulichen Veränderungen gerade in den vergangenen Jahren offen legen sollen. Die Erweiterung der Kita City Nord und das neue Projekt Feriencamp für Schulkinder sind ein weiterer Beitrag einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Sportereignis „City Nord Sport“ knüpft an die Reihe vergangener Sportevents an und präsentiert die Kombination von Betriebssport und Breitensport in vielen verschiedenen Sportfeldern.

Darüber hinaus haben wir noch sehr viel mehr vor: Die Planungen für das Kunstprojekt 2009 laufen bereits. Hier sind auch wir gespannt auf die Umsetzung der künstlerischen Arbeiten unter der Kuratation von Rik Reinking.

Für die Mitarbeiter in der City Nord möchten wir eine besondere Dienstleistung realisieren: In Zusammenarbeit mit den Winterhuder Werkstätten arbeiten wir an der Umsetzung eines CAP

Drive-Ins. Das Konzept: Vom Schreibtisch über das Internet bequem einkaufen, nach der Arbeit kurz beim Drive-In vorbeifahren, wo die fertig gepackten Einkaufstüten bereitstehen. Nebenbei wurden die am Morgen abgegebenen Anzüge gereinigt, das Fahrrad repariert, das Paket verschickt und die bestellten Medikamente aus der Apotheke abgeholt. Das alles ohne Aufpreis. Die Umsetzung des Projekts findet in Zusammenarbeit mit den Winterhuder Werkstätten statt. Somit wird gleichermaßen Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung ermöglicht. Das Projekt ist bundesweit in dieser Form einmalig. Um den Bedarf nach einer solchen Dienstleistung zu ermitteln, führen wir in Zusammenarbeit mit WORKlife zunächst eine Befragung in den City Nord Unternehmen durch.

Das Buch über die City Nord, das wir schon in unserem letzten Jahresbericht für 2008 angekündigt haben, ist um ein Jahr verschoben und wird nun im Frühjahr 2009 erscheinen. Grund ist eine Jubiläumsszahl, denn 1959 fiel der offizielle Beschluss, die City Nord zu errichten. Das Buch wird in sehr hochwertiger Qualität über die Entstehungsgeschichte der City Nord, ihre Architektur, die Veränderungen im Laufe der Zeit und zukünftige Projekte und Visionen informieren.

## Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord

---

### Teilnehmer

Im Jahr 2007 setzte sich der Kernarbeitskreis der GIG City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- HSH Nordbank AG
- maxinginvest ag (ehemals Tchibo Holding AG)
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Vattenfall Europe Hamburg AG

Uwe Mohrmann (Vattenfall) fungierte als Sprecher des GIG.

## Sitzungen

---

### Kernarbeitskreissitzungen

2007 fanden Kernarbeitskreissitzungen an folgenden Terminen statt:

<b>18.-19.1.2007</b>	Hasenwinkel / Haus der Wirtschaft
<b>05.02.2007</b>	Vattenfall
<b>06.03.2007</b>	Haus der Wirtschaft
<b>23.04.2007</b>	Golf Lounge
<b>08.05.2007</b>	HSH Nordbank
<b>05.06.2007</b>	Tchibo
<b>03.07.2007</b>	Hamburg-Mannheimer
<b>03.09.2007</b>	Vattenfall
<b>01.10.2007</b>	Haus der Wirtschaft
<b>05.11.2007</b>	Vattenfall
<b>03.12.2007</b>	Hafen City

## Plenarsitzung

Alle Eigentümer und Vertreter von Unternehmen in der City Nord wurden zur folgenden Plenarsitzung eingeladen:

**05.11.2007** – Vattenfall Europe Hamburg AG, 29 Teilnehmer

## Personelle Veränderungen

Zu Beginn des Jahres ist Sabine von Traubenberg (Tchibo) als Mitglied des Kernarbeitskreises ausgeschieden. Als nachfolgendes Mitglied ist Corinna Wilckens (gleichfalls Tchibo) benannt.

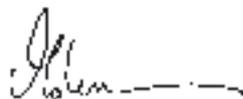
## Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer

---

Im Jahr 2007 haben sich folgende Unternehmen an der Finanzierung der GIG beteiligt:

- Aspecta
- DCM Verwaltungs-GmbH
- Deka Immobilien
- Edeka AG
- Hamburg-Mannheimer
- Hewlett Packard Holding GmbH
- HSH Nordbank AG
- maxinginvest ag (ehemals Tchibo Holding AG)
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- RWE/Dea AG
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Vattenfall Europe Hamburg AG

Erstellt im Januar 2008



Uwe Mohrmann



Sylvia Soggia

## **GIG | Grundeigentümer- Interessengemeinschaft City Nord GmbH**

---

**Ralf Heuss**  
**Hamburg-Mannheimer  
Versicherungs-AG**  
Überseering 45  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 76 67 89  
Fax (040) 63 76 67 77  
heuss@city-nord.net

**Uwe Mohrmann**  
**Vattenfall Europe  
Hamburg AG**  
Überseering 12  
22297 Hamburg  
Tel (040) 6396-2414  
Fax (040) 6396-5131  
mohrmann@city-nord.net

**Jörn H. Stegen**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Tel (040) 3 00 57 34 82  
Fax (040) 3 00 57 35 05  
stegen@city-nord.net

**Thomas Schmidt**  
**Haus der Wirtschaft  
Dienstleistungs- und  
Service GmbH**  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 78 49 01  
Fax (040) 63 78 49 99  
schmidt@city-nord.net

**Bernd Steingraeber**  
**HSH Facility Management**  
Burchardstraße 14  
20095 Hamburg  
Tel (040) 3 33 31 38 22  
Fax (040) 33 33 61 38 22  
steingraeber@city-nord.net

**Corinna Wilckens**  
**maxingvest ag**  
Überseering 18  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 87 4167  
Fax (040) 63 87 54 167  
wilckens@city-nord.net

---

**Sylvia Soggia / Ansprechpartnerin für die GIG**  
Projektkoordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hülsdornweg 1g, 22179 Hamburg  
Tel 040 / 6 90 75 63, Fax (040) 69 79 44 51  
Mobil 0175 / 5 21 83 1, [soggia@city-nord.net](mailto:soggia@city-nord.net)

---

**IMPRESSUM / Herausgeber und Bildnachweise** Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH / **Sitz der Gesellschaft** Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
**Gestaltung** Sibylle Trenck / **Druck** HSH Print + Logistics GmbH, Rosenstraße 11, 20095 Hamburg, [www.hsh-facility-management.de](http://www.hsh-facility-management.de)